
REFERENTEN

Jonas Wibowo

Bergische Universität Wuppertal

Christoph Walther

Rudolf-Koch-Schule Offenbach



Inhalte und Ziele Ideen zur Reflexion der eigenen Berufspraxis

SCHULSPORTTAGUNG 2022



De Fobimarkt

Weiterbildungen für Sportlehrer online finden

NZZ NZZ

Gesucht: der Roger Federer der Zukunft | NZZ

Besuchen

Besuchen

© WI

Und du so?

Referendariat

Berufsanfangsphase

(1. – 4. Jahr, selbstverantwortliche Tätigkeit)

→ „Entdecken und Überleben“

Phase der stabilisierender Routinebildung

(6.-10. Berufsjahr)

Neuorientierung und Experimentieren

Verfestigung des Bestehenden

Resignierender Rückzug

Ab dem 15. Berufsjahr

Anstieg der Belastungswahrnehmung

Ab dem 20. Berufsjahr

„Sinnkrisen“, „Motivationsloch“, Burn-out-Situation“ → Gratifikationskrise

Angekommen-sein im Alltag...

- Klassenstufen nicht zum ersten Mal unterrichten
- Inhalte nicht zum erstem Mal unterrichten und sicherer werden
- Zusatzaufgaben neben den Fächern übernehmen
- Freizeit haben wollen

Routinen sind wichtig! Aber nicht das Ende ;-)

Zwei Anlässe im Alltag um den eigenen Unterricht weiterzuentwickeln:

1

Mit Inhalten spielen

2

Mit Zielen spielen



Mit Inhalten spielen

Tab. 2: Häufigkeit der unterrichteten Sportarten (aus Gerlach, Kussin, Brandl-Bredenbeck & Brettschneider, 2006, S. 123)

Rangplatz	Sportart	%
1	Kleine Spiele	69,0 %
2	Basketball	66,3 %
3	Volleyball	65,4 %
4	Turnen	61,3 %
5	Fußball	59,8 %
6	Leichtathletik	57,8 %
7	Gymnastik und Fitness	36,7 %
8	Handball	32,8 %
9	Hockey	31,2 %
10	Badminton	30,3 %

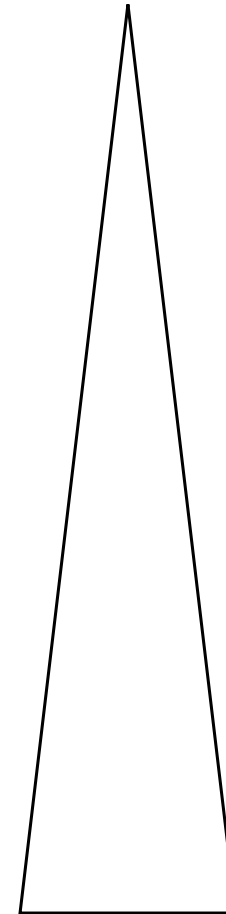
...diese Inhaltsauswahl damit zu erklären, dass die Sportlehrkräfte so ihre Belastung reduzieren.

Mit Inhalten spielen

Basketball kann etwas Vorgegebenes sein, das angeeignet werden soll

Basketball kann ein Problem sein, das gelöst werden soll

Basketball kann so viel mehr bedeuten



eng

mittel

weit

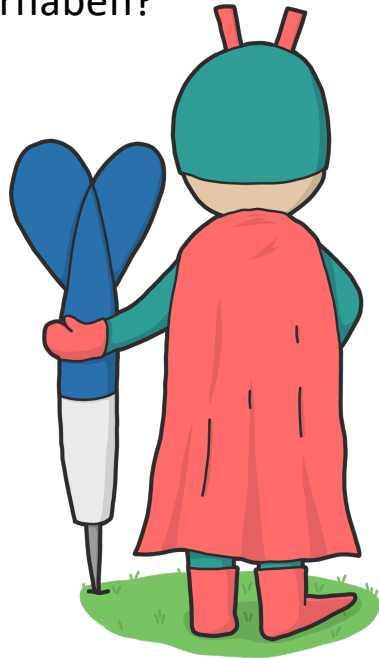


Warum der Stress? Vor - und Nachteile

	++	--
eng	Klare Zielkriterien Lebensnähe	Zielform ist selten für heterogene Gruppen gemacht
mittel	Entscheidungsspielräume Authentizität der Sache	Unsichere Ergebnisse
weit	Über den Tellerrand schauen Bewegungskulturen kennenlernen	Entfernung von der Bewegung

Mit Zielen spielen – Wohin geht die Reise?

Was könnte ich im Sportunterricht zusammen mit den Kindern vorhaben?



Unterrichtsvorhaben mit „6-Wochen-Zielen“

- (1) Demonstration (und Test)
- (2) Wettkampf
- (3) Präsentation
- (4) Verbesserung der eigenen Leistung
- (5) Spiele und Challenges entwickeln
- (6) Bewegung, Spiel und Sport vielseitig erfahren
- (7) Bewegung, Spiel und Sport für andere organisieren
- (8) Teambuilding in kooperativen Übungen (soziale Ziele)

Übung – Wie sag ich es den Kindern?

In sechs Wochen ...

- (1) Demonstration (und Test)
- (2) Wettkampf
- (3) Präsentation
- (4) Verbesserung der eigenen Leistung
- (5) Spiele und Challenges entwickeln
- (6) Bewegung, Spiel und Sport vielseitig erfahren
- (7) Bewegung, Spiel und Sport für andere organisieren
- (8) Teambuilding in kooperativen Übungen (soziale Ziele)

Tab. 2: Häufigkeit der unterrichteten Sportarten (aus Gerlach, Kussin, Branschneider, 2006, S. 123)

Rangplatz	Sportart	
1	Kleine Spiele	
2	Basketball	
3	Volleyball	
4	Turnen	
5	Fußball	
6	Leichtathletik	
7	Gymnastik und Fitness	
8	Handball	
9	Hockey	
10	Badminton	

Warum der Stress? Vor - und Nachteile

++	--
Ein „neues“ Vorhaben ist motivierend, da aus dem „echten Sport“	Der Weg zum Ziel ist nicht eindeutig. (Planung ist schwierig)
Einmal auf dem Weg ist die inhaltliche Ausrichtung klar. Wir bereiten ... vor	Der Weg zum Ziel kann steinig sein. (Übungsphasen)
Am Ende eines Vorhabens haben wir etwas geschafft! (Man hat etwas aufgebaut)	
Die Produkte lassen sich häufig gut bewerten.	Die Produkte lassen sich nicht immer gut bewerten

Ausblick – Wie kann ich meine Routinen (noch) aufbrechen?

Inhalte mal anders auslegen

Vorhaben formulieren und durchführen

Einfach mal die Schüler:innen fragen

Methoden variieren

Lernmaterialien verwenden → z.B. um Selbstständigkeit zu fördern

Einfach mal Spaß haben